

Evangelist: Und sie kamen eilend und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten, Maria aber behielt alle diese Worte, und bewegete sie in ihrem Herzen.

Arie: Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
(mit Violine) Fest in deinen Glauben ein.
Lasse dies Wunder der göttlichen Werke
Immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein!

Recitativ: Ja, ja! mein Herz soll es bewahren,
Was es in dieser holden Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis erfahren.

Choral: Ich will dich mit Fleiß bewahren,
Ich will dir
Leben hier,
Dir will ich abfahren.
Mit dir will ich endlich schweben
Voller Freud',
Ohne Zeit
Dort im andern Leben!

Evangelist: Und die Hirten kehrten wieder um, prieseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Gemeinde und Chor.

Mel.: Wir Christenleut' —

Seid froh, dieweil,
Seid froh, dieweil
Daß euer Heil
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
Der, welcher ist
Der Herr und Christ
In Davids Stadt, von Vielen auserkoren!

Vorlesung (1. Tim. 3, 16), Gebet und Segen.

Teil IV.

Chor: Fallt mit Danken, fallt mit Loben
Vor des Höchsten Gnadenthron!
Gottes Sohn will der Erden
Heiland und Erlöser werden,
Dämpft der Feinde Mut und Toben.